



10.06.2016

## benefizkonzert Festzelt zum Kochen gebracht

### Projektorchester Elisabethfehn stimmte auf Fußball-EM ein

Hans Passmann



Das Projektorchester Elisabethfehn unter Leitung von Michael Cordes begeisterte die Zuhörer beim Benefizkonzert im Festzelt beim Dorfgemeinschaftshaus.

Bild: Hans Passmann

### Auch die Gruppe „Saitenchaos“ war am Mittwochabend dabei. Der Erlös wird wieder für gute Zwecke eingesetzt.

**Elisabethfehn** Ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich stand am vergangenen Mittwochabend das Benefizkonzert des Projektorchesters Elisabethfehn. Es fand im Festzelt auf dem Gelände beim Dorfgemeinschaftshaus in Elisabethfehn statt. Dazu hatten die Organisationen das Motto „Die Einstimmung zur Fußball-EM“ ausgegeben. Mit ins Boot geholt, hatte sich der lockere Zusammenschluss von Musikern den Gitarrenchor „Saitenchaos“ aus Elisabethfehn. Durch das zweistündige Programm führte mit Witz Steffen Haak.

In der ersten Halbzeit des Konzertes erklang Musik aus Pop und Rock sowie Deutsche Schlager. Den Auftakt machte das Projektorchester unter Leitung von Michael Cordes aus Strücklingen. Mit „Cleveland Rock“ und „Summernight Rock“ ging es los. Mit dem zweiten Titel gelang es Cordes, dem Orchester den mitreißenden Sound einer Rockband zu verleihen. Das Werk besticht besonders durch seine markanten Basslinien und seine eingängigen Melodiepassagen.

Die Gruppe „Saitenchaos“ unter Leitung von Rita Keizer traf mit dem Hit „Die immer lacht“ von Kerstin Otto insbesondere den musikalischen Geschmack des jüngeren Publikums.

Die zweite Halbzeit wurde mit Einstimmungssongs zum sportlichen Ereignis in Frankreich angepfeiffen. So ging es mit dem Stück „Wunder geschehn“ aus dem Musical „Das Wunder von Bern“ durch „Saitenchaos“ weiter. Aber auch „Helden 2008“ von Revolverheld zur EM 2008 war zu hören. Nicht fehlen durfte der Hit „Atemlos“ von Helene Fischer. Die Stimmung im Festzelt stieg.

„Das macht Lust auf die schönste Nebensache der Welt, den Fußball“, sagte Organisator Hartwig Bruns. „Tage wie diese“ der Toten Hosen, „Auf uns“ von Andreas Bourani“ oder „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller durch das Projektorchester brachte die Stimmung im Festzelt zum Kochen. Bei der Pop-Ballade „Hey Jude“ von Paul McCartney, begleitet am Saxophon von Antonio Gomes dos Santos, kamen die Zuhörer ins Schwärmen.

Die rund 300 Besucher waren begeistert und drückten dies mit stehenden Ovationen für ein rundum gelungenes Benefizkonzert aus. Hinter dem ganzen Projekt stand wieder der gute Zweck. Vom Eintrittsgeld von sechs Euro pro Person werden zwei Euro abgezweigt.

Einen Euro erhält der Förderverein der Kindertagesstätte „Die Arche“ und der „Sonnentauschule“ in Elisabethfehn. Der zweite Euro geht an die „Projekthilfe Gambia“. Mit der Spende wird das Leben der Menschen vor Ort in Gambia verbessert und gefördert. Hier engagieren sich schon seit Jahren Frank Junker und Christel Sibum aus Elisabethfehn.

Die beiden versorgten am Konzertabend die Gäste mit Speisen. Auch diese Einnahmen fließen ausschließlich in die Gambia-Hilfe.

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH &amp; Co. KG